



MiT – MiTreden – MiTmachen – MiTgestalten
Martina Spahlinger und Janina Wagner

Frau Bürgermeisterin Haist
und
der gesamte Ingersheimer Gemeinderat

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Haist,
sehr geehrte Gemeinderatskolleginnen und – kollegen,

als MiT-Fraktion, gemäß Geschäftsordnung vom 17.12.2019 bestehend ab 2 Personen, stellen wir
folgende zwei Anträge:

1.) **Sofortiger Stopp** aller aktuellen Verwaltungsaktivitäten, wie Ausschreibungen, Verhandlungen,
Vorgehensweisen usw. bezüglich des Gewerbegebiets „Bietigheimer Weg“,
plus den zusätzlichen Stopp
des gesamten weiteren Vorantreibens des „Neubaugebiets Beeten II“.

Begründung: Die aktuelle (Welt-)Wirtschaftskrise einschließlich der Corona Pandemie.

Wohin diese schwierigen, sehr negativen Entwicklungen führen, kann niemand seriös beurteilen.

Aus unserer Sicht ist deshalb äußerste Handlungs- und Finanzvorsicht geboten, um unnötige Kosten
und Risiken für unsere Gemeinde zu vermeiden. Eine zu bevorzugende maßvolle, sanfte Innenentwick-
lung (Sanierung Ortsmitte) bei einer gleichzeitigen Außenentwicklung ist **finanziell** und für die
Ortsinfrastruktur nicht leistbar!

Dies gilt auch für alle weiteren Belastungen, wie eine erhebliche Verkehrszunahme mit Lärm- und
Luftschadstoffe, bereits jetzt fehlt schon Parkraum usw.

Unverständlich ist auch, dass weder für das Gewerbe- noch für das Baugebiet eine **Anbindung an
den ÖPNV** ansatzweise geplant sind.

Grundstückverkäufe sind einmalige kurzfristige Einnahmen, die zeitgleich Folgekosten erzeugen.

Ebenso wird dieses „gewünschte“ Baugebiet für längere Zeit das letzte Neubaugebiet der Gemeinde



Ingersheim in unserem bereits sehr verdichteten Region sein.
Nachfolge-Generationen sollen auch noch Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten haben.

2.) Namentliche Abstimmung In nächster Zeit werden viele zukunftssträchtigen Entscheidungen und Abstimmung zu treffen sein. Um eine klare Positionierung von Gemeinderäten und/oder ihrer Fraktion zu erkennen, sollte das konkrete Abstimmungsverhalten namentlich im Protokoll dokumentiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

M. Spahlinger & Janina Wagner
Martina Spahlinger und Janina Wagner